

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A 23.500 und A 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 53.

Mittwoch 4. Juli 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Wohnungswesen vom 12. Juni. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 13. Juni. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 24., Wieden vom 22., Mariahilf vom 31., Josefstadt vom 30., Alsergrund vom 30., Favoriten vom 25. Mai. — Baubewegung vom 30. Juni bis 3. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 12. Juni 1928.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holaubek, Luz, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Schütz und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, Sen.R. Ing. Friedl, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik und die Ob.StadtbauR. Ing. Wittner und Ing. Fuchs.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Wittner.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 335, M.Abt. 15, 2118.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Häuser Nr. 57, 59, 61 bis 88, Zentralwäscherei und Kindergarten), werden den Firmen Ignaz Krausz & Komp. und Josef Hamata übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 336, M.Abt. 15, 2163.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil 3, werden der Firma „Wiemeq“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 342, M.Abt. 15, 2114.) Die Deichgräberarbeiten für den Wohnhausbau 19. Prälatenkreuzgasse werden den Firmen Th. Danek, Anton Sterchele und Karl Schill übertragen.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 328, M.Abt. 26, 1098.) Die Instandsetzung des städtischen Wohngebäudes 9. Garnisonsgasse 20 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 36.400 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Ing. Kauz & Lenz, die Kanalarbeiten der Firma Brüder Schwadron, die Steinmeharbeiten der Firma Th. Spittler, die Anstreicherarbeiten der Firma Mag. Schiansky, die Spenglerarbeiten der Firma Ferdinand Polansky und die Wasserleitungs- und Klosettarbeiten der Firma Josef Hermann übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 337, M.Abt. 15, 2007.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße werden vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes durch den Gemeinderat der Vaterländischen Baugesellschaft N.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 338, M.Abt. 15, 2255.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16 werden der Firma Albrecht Michler übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 339, M.Abt. 15, 2259.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Bergstraße 14—18 werden der Firma G. A. Wahß übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 340, M.Abt. 15, 2257.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Leipziger Straße 11—15 werden der Firma G. A. Wahß übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 341, M.Abt. 15, 2260.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Siebenaufgasse werden vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes durch den Gemeinderat der Firma Karl Korn, Baugesellschaft N.-G., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 343, M.Abt. 15, 2256.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weinlechnerstraße werden der Firma Rünzl & Soffik übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 344, M.Abt. 15, 2258.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Schneidergasse 9 werden der Firma Ing. Mahreder, Kraus & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 329, M.Abt. 15, 2378.) Wohnhausbau 4. Bezirk, Pehvalgasse 3; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 330, M.Abt. 15, 2377.) Wohnhausbau 12. Bezirk, Arndtstraße; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 332, M.Abt. 15, 2398.) Wohnhausbau 4. Bezirk, Beyringergasse 16/18; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 333, M.Abt. 15, 2397.) Wohnhausbau 10./12. Bezirk, Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil G; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 334, M.Abt. 15, 2399.) Wohnhausbau 5. Bezirk, Diehlgasse; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 13. Juni 1928.

Vorsitzender: **GR. Lötisch.**

Amtsf. StR.: **Kokrda.**

Anwesende: **WB. Hoß, die GR. Alt, Marie Bod, Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Körber, Kohl, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Merbaul, Müller, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek und Witzmann;** ferner die **Ob.Mag.Re. Dr. Hießmantseder** und **Dr. Mather, Ob.-Stadtbaur. Ing. Gundacker** und **MarktamtDior. Winkler;** beigezogen **Mag.R. Dr. Lorenz.**

Entschuldigt: **GR. Grolig** und **Vet.AmtsDior. Dr. Juritsch.**

Schriftführer: **Berw.Ob.Koär. M u d.**

Berichterstatter **GR. Alt:**

(Z. 466, M.Abt. 45, Tr. 1262/27.) Die Gemeinde Wien kauft von **Josef Hertl** und **Lilly Kronstein** die im Plane der M.Abt. 19 vom September 1926 blau umranderte Liegenschaft Kat.-Parz. 1097/3, Einl.-Z. 1199, Wieden, Baustellenfragment an der **Peßvalgasse** und **Schelleingasse** im Ausmaße von 504 m² um den **Pauschalpreis** von 12.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

Der **Kaufschilling** ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu bezahlen und im Kaufvertrage zu quittieren. Der Grund ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie **Zwangsanleihe, Vermögensabgabe u. dgl.,** mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten zu übertragen und wie er liegt und steht sowie bestandsfrei zu übergeben. Beide Vertragsparteien verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die **Uebertragungsgebühr** samt Zuschlägen, trägt die Käuferin. Die **Wertzuwachsabgabe** und Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der **Legalisierung** gehen zu Lasten der Verkäufer, welche sich auch verpflichten, der Käuferin volle **Schadloshaltung** zu leisten, falls **Pfandrechte** oder sonstige Lasten zum Vorschein kommen sollten.

Um die **Verbauung** der Liegenschaft Kat.-Parz. 724/2 in Einl.-Z. 851, Wieden, an der **Paulanergasse**, zu ermöglichen, widmet die Gemeinde Wien die im **Baulinienplane** (Kopie) vom **Jänner 1928, M.Abt. 56, 20830/27,** durch gelbe **Lasierung** gekennzeichneten und mit den Buchstaben **a (rot), n d f c q p r (schwarz)** (a rot) umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 727/3 und 727/2 sowie der Kat.-Parz. 725/3, sämtliche **inneliegend** im Grundbuche Wieden unter Einl.-Z. 1313, im Ausmaße von ungefähr 162 m² als **Straßengrund** und überträgt die Grundteile **lastenfrei** in das **Verzeichnis** des öffentlichen Gutes unter nachstehenden Bedingungen:

Hedwig Haas-Teichen leistet der Gemeinde Wien für diese Grundabschreibung in das **Verzeichnis** des öffentlichen Gutes eine **Schadloshaltung** in der Weise, daß sie sämtliche aus dem **Ankaufe** der Liegenschaft Einl.-Z. 1199, Wieden, für die Gemeinde Wien sich ergebenden **Kosten, Gebühren, Abgaben** einschließlich des **Kaufschillings** auf sich nimmt. Gleichzeitig mit der Durchführung dieses Rechtsgeschäftes enthebt die Gemeinde Wien **Hedwig Haas-Teichen,** beziehungsweise **Verlassenschaft** nach **Philipp Haas-Teichen** von der **Verpflichtung,** die im **Baulinienplane** mit den Buchstaben **r p q (schwarz), b (rot) (r schwarz)** umschriebene **gelb lasierte Grundfläche** im Ausmaße von ungefähr 10 m², der Teil der Kat.-Parz. 725/2, Einl.-Z. 1312, Wieden, von dem **Anrainer Colloredo Mannsfeld** einzulösen, um sie in das **Verzeichnis** des öffentlichen Gutes zu übertragen. Zur **Sicherstellung** der von der Gemeinde Wien für die **seinerzeitige Ueberlassung** der obgenannten Grundfläche zu leistende **Schadloshaltung** leistet **Hedwig Haas-Teichen** der Gemeinde Wien binnen acht Tagen nach **Verständigung** von der **Genehmigung** des **Anbotes** ein **Haftgeld** in der Höhe von 1500 S, und zwar durch **Erlag** eines **Sparlassenbuches** der **Zentralparkassa** der Gemeinde Wien, lautend auf den Namen **Hedwig Haas-Teichen,** mit der **Einlage** von 1500 S im **Zentralrechnungsamte** für **Interims- und Depositions-** **gebahrung.** Durch das in den **Punkten 2 und 3** dieses Vertrages geschlossene **Uebereinkommen** wird den **anlässlich** der **Durchführung** von der **zuständigen Baubehörde** zu **treffenden Verfügungen,** beziehungsweise vor-

zuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen. Beide Vertragsparteien verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. **Hedwig Haas-Teichen** verpflichtet sich, auf ihre **Kosten** die **Paulanergasse** vor der **Liegenschaft** Einl.-Z. 851, Wieden, bis zur **Straßenachse** in die richtige **Höhenlage** zu bringen. Sämtliche mit der **Errichtung** und **grundbücherlichen Durchführung** dieses Vertrages verbundenen **Kosten** und **Gebühren** trägt **Hedwig Haas-Teichen.**

(Z. 467, M.Abt. 45, Tr. 1107.) Zwischen der Gemeinde Wien und **Ing. Ignaz Schindler** wird nachstehendes **Uebereinkommen** geschlossen: Die Gemeinde Wien überläßt dem **Ing. Ignaz Schindler** zur **Arroundierung** der diesem **eigentümlich** gehörigen **Liegenschaft** Einl.-Z. 2074, **Grundbuch** **Unter-Weidling,** die im **Baulinienplane** der **Stadtbaunamtsabteilung** für den 12. **Bezirk** vom Juni 1921, Z. 325/21, **rot lasierte Fläche** der **Kat.-Parz. 597/2,** öffentliches Gut, im Ausmaße von 6.45 m² an der **Fochgasse** im 12. **Bezirk** unter nachstehenden Bedingungen:

Der **Kaufpreis** in der Höhe von 150 S ist binnen acht Tagen nach **Annahme** des **Anbotes** durch die **Gemeinde Wien** vom **Käufer** an das **städtische Rechnungsamt** zu bezahlen. Der Grund wird, wie er liegt und steht, **vollkommen sag- und lastenfrei** übergeben. Für eine bestimmte **Bestimmtheit** und für ein bestimmtes **Ausmaß** des Grundes wird keine **Gewähr** geleistet. Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit diesem **Rechtsgeschäfte** und seiner **grundbücherlichen Durchführung** verbundenen **Kosten** und **Gebühren,** insbesondere die **Vermögensübertragungsgebühr** und die **Kosten** der **Plananfertiigung** sowie die **Kosten** einer allfälligen **rechtsfreundlichen Vertretung** des **Käufers** und die **Legalisierungskosten,** gehen zu Lasten des letzteren.

(Z. 468, M.Abt. 45, Tr. 1377/27.) Anlässlich der **Erbauung** eines **Wohnhauses** auf der **Liegenschaft** Kat.-Parz. 227/2 in Einl.-Z. 1081, **Pöthleinsdorf,** wird zwischen der **Gemeinde Wien** und **Hans Moller** nachstehendes **Uebereinkommen** getroffen: Die **Gemeinde Wien** überträgt die im **Parzellierungsplane** des **behördlich autorisierten Zivilingenieurs H. Herran** vom **Oktober 1927, G.-Z. 145/27,** mit den **Buchstaben** bezeichnete **Fläche, Figur a b w x y (a),** prov. **Kat.-Parz. 338/8,** im Ausmaße von 154.13 m² ins **Verzeichnis** des öffentlichen Gutes. **Hans Moller** leistet aus diesem **Anlasse** eine **einmalige Entschädigung** von 900 S, die binnen acht Tagen nach **Genehmigung** fällig ist, er überträgt die **Fläche, Figur a b r p (a),** prov. **Kat.-Parz. 227/3,** mit 53.48 m² **unentgeltlich** und **lastenfrei** ins **Verzeichnis** des öffentlichen Gutes und **übernimmt** die **Verpflichtung** der **Herstellung** der **richtigen Höhenlage** auf den **provisorischen Kat.-Parz. 227/3** und **338/8.** Die mit dieser **Transaktion** und ihrer **grundbücherlichen Durchführung** verbundenen **Kosten** und **Gebühren** trägt **Hans Moller** allein. Durch dieses **Uebereinkommen** wird den von der **Baubehörde** **anlässlich** der **Genehmigung** der **Parzellierung** zu **stellenden Bedingungen** in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter **GR. Marie Bod:**

(Z. 464, M.Abt. 45, S. A. 41.) Die **Ueberlassung** von **städtischen Schulgebäuden** an die **Festleitung** und **Geschäftsstelle** des **zehnten Deutschen Sängerbundesfestes** in der **Zeit** vom 1. bis **längstens 31. Juli 1928** wird unter den vom **Magistrate** festgesetzten **Bedingungen** **genehmigt.**

Folgenden **Bereinen** und **Korporationen** werden **Schul- und Amträume** unter den vom **Magistrate** festgesetzten **Bedingungen** zur **Verfügung** gestellt:

(Z. 431, M.Abt. 45, S. A. 3406) Dem **Freidenkerbund Oesterreichs** in **Abänderung** der **seinerzeit** erteilten **Bewilligung** ein **Klassenzimmer** in der **N.B.Sch. 10, Knöllgasse 59** an jedem **Mittwoch** (anstatt **Donnerstag**) von 15 bis 17 Uhr;

(Z. 432, M.Abt. 45, S. A. 2731) dem **Wiener Arbeiterturnverein** das **Brausebad** in der **M.HauptSch. 8, Josefstädter Straße Nr. 95** an jedem **Montag** bis einschließlich **Freitag** von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 433, M.Abt. 45, S. A. 2782) dem **Fortbildungsschulrate** in **Wien** der **Turnsaal** in der **N.B.Sch. 17, Kastnergasse 29** an jedem **Freitag** von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 434, M.Abt. 45, S. A. 3112/27) der **kaufmännischen Fortbildungsschule** des **Wiener Handelslandes** in **Abänderung** der **seinerzeit** erteilten **Bewilligung** die **Klassenzimmer** **Nr. 162 bis 166**

in der R.B.Sch. 19. Pyrkerstraße 16 an jedem Dienstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr;

(Z. 435, M. Abt. 45, S. N. 5765) dem Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 37 in der R.B.Sch. 14. Sechshäuser Straße 71 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf jeden Montag;

(Z. 436, M. Abt. 45, S. N. 5768) dem Fortbildungsschulrate für die Wandergruppe der sachlichen Fortbildungsschule für Hutmacher ein Klassenzimmer in der R.B.Sch. 14. Sechshäuser Straße 71 an jedem Montag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 437, M. Abt. 45, S. N. 5823) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R. u. M.B.Sch. 14. Selzergasse 19 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 17 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird die seinerzeit dem Sportklub „Normania“ erteilte Bewilligung zur Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Mittwoch von 17 bis 21 Uhr widerrufen;

(Z. 438, M. Abt. 45, S. N. 5962) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ ein Klassenzimmer in der R. u. M.B.Sch. 11. Simoningplatz 2 an jedem Montag und Freitag von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 439, M. Abt. 45, S. N. 6330) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R.B.Sch. 18. Schopenhauerstraße 79 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 440, M. Abt. 45, S. N. 6491) der Knaben- und Mädchenbeschäftigungsanstalt „Pestalozzi“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal Nr. 29 und das Musikzimmer Nr. 71 in der R. u. M.B.Sch. 18. Schulgasse 19 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag der Turnsaal von 16 bis 18 Uhr und an jedem Mittwoch das Musikzimmer Nr. 71 von 15 bis 21 Uhr;

(Z. 441, M. Abt. 45, S. N. 7027) dem christlich-deutschen Turnerbund 21 „Donaufeld“ der Freiturnplatz in der M.B.Sch. 21. Theodor Körner-Gasse 25 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 17 bis 21 Uhr;

(Z. 444, M. Abt. 45, S. N. 2161) der M. Abt. 7 die beiden Klassenzimmer Nr. 12 und 13 im ersten Stocke in der R.B.Sch. 19. Hammerschmidtgasse 26 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 7 bis 17 Uhr und an jedem Freitag von 7 bis 13 Uhr vom 29. Mai bis Ende September 1928;

(Z. 445, M. Abt. 45, S. N. 8446) dem Komitee für die Errichtung eines Schubertbrunnens das Bezirksratszimmer Nr. 21 im Amtshause für den 9. Bezirk, Währinger Straße 43, an jedem Werktag von 9 bis 18 Uhr in der Dauer von vier Monaten;

(Z. 446, M. Abt. 45, S. N. 266) dem Wiener Arbeiterturnverein der Schulhof in der M.B.Sch. 18. Bischof Faber-Platz 1 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 19 Uhr während der Sommermonate 1928;

(Z. 447, M. Abt. 45, S. N. 2463) dem christlich-deutschen Turnverein „Hieging“ der Schulhof in der R.B. = B. u. HauptSch. 13. Hieginger Hauptstraße 168 an jedem Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr während der Sommermonate 1928;

(Z. 448, M. Abt. 45, S. N. 3343) der christlich-deutschen Turnerschaft Wien 3. in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M.B.Sch. 3. Kleistgasse 12 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 449, M. Abt. 45, S. N. 6542) der M. Abt. 7 der Schulhof in der R.B.Sch. 2. Schüttaustraße 42 an allen Wochentagen mit Ausnahme der Samstagnachmittage während der Hauptferien 1928;

(Z. 450, M. Abt. 45, S. N. 184) der Arbeitsgemeinschaft für Wortkunde ein Klassenzimmer in der M.B.Sch. 8. Albertplatz 7 an jedem Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr;

(Z. 451, M. Abt. 45, S. N. 4146) dem Fortbildungsschulrate für die sachliche Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung neun Lehr- und ein Konferenzzimmer, zwei Zeichensäle und ein Physiksaal sowie ein Kanzleiraum in der M. HauptSch. 6. Loquatplatz 4 an jedem Diens-

tag und Donnerstag (anstatt Montag und Mittwoch) von 14 bis 18 Uhr;

(Z. 452, M. Abt. 45, S. N. 4223) der sozialdemokratischen Parteiorganisation Hieging in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R.B.Sch. 13. Loringgasse 2 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 456, M. Abt. 45, S. N. 5272/1) dem Bezirksektorenverband der Elternvereine des 4. Bezirkes in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung drei Klassenzimmer Nr. 45, 46 und 64 in der R.B.Sch. 4. Phorusgasse 10 an jedem Donnerstag von 15 bis 17 Uhr anstatt wie bisher an jedem Montag und das Konferenzzimmer einmal in jedem Monate;

(Z. 459, M. Abt. 45, S. N. 4726) der Privat-Reformmittelschule der Elternvereinigung Wien 16. in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M.B.Sch. 16. Neumayrgasse 25 an jedem Montag bis einschließlich Samstag von 13 bis 14 Uhr und an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr;

(Z. 460, M. Abt. 45, S. N. 6825) dem Wiener Arbeiterturnverein der Schulhof in der M.B.Sch. 20. Stromstraße 78 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 476, M. Abt. 45, S. N. 302) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R.B.Sch. 10. Ugingergasse 82 an jedem Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 477, M. Abt. 45, S. N. 4272/27) dem Fortbildungsschulrate in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der R.B.Sch. 2. Pazmanitengasse 17 an jedem Mittwoch (anstatt Montag) von 18 bis 20 Uhr;

(Z. 478, M. Abt. 45, S. N. 3866) dem Realgymnasium 18. in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die beiden Klassenzimmer Nr. 18 und 20 in der R.B.Sch. 18. Leitnermayergasse 45 für das Schuljahr 1928/29; das Ansuchen um Ueberlassung eines dritten Klassenzimmers an derselben Schule für das gleiche Schuljahr wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Gröbner:

(Z. 458, M. Abt. 45, S. N. 2727.) Zur Deckung des durch die Vorschreibung eines Pauschalzinses von 400 S für die Benützung des neu erbauten Turnsaales der Schule 8. Josefstädter Straße 95 im städtischen Wohnhausneubau 8. Pfeilgasse 42 vom 1. März bis 31. Dezember 1928 sich ergebenden Mehrerfordernisses wird zur Kreditpost 2 k „Mietzinse“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schulwesen, allgemeine Volks- und Hauptschulen“ (Ausgabrubrik 611/1) ein erster Zuschußkredit für 1928 in der Höhe von 400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter GR. K o h l:

(Z. 462, M. Abt. 45, Tr. 204.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem österreichischen Bundesstaat wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Der österreichische Bundesstaat tritt von der in der Einl.=Z. 1248 des Grundbuchs für den 3. Bezirk in Wien inneliegenden Kat.-Parz. 277 in der Rasumofskygasse die im Plane der Stadtgebäudeverwaltung Wien vom 31. Jänner 1923 mit den Buchstaben a b c d (a) und mit den Buchstaben e f g h (e) umschriebenen Teilflächen im Ausmaße von 73.058 m², beziehungsweise 1.836 m², somit zusammen Grundflächen im Ausmaße von 74.894 m², der Gemeinde Wien als Straßengrund ab. Unter einem erteilt der österreichische Bundesstaat seine ausdrückliche Zustimmung, daß die obenbezeichneten Teilflächen saß- und lastenfrei vom Gutsbestande der Liegenschaft Einl.=Z. 1248 des Grundbuchs für den 3. Bezirk in Wien abgeschrieben und als Straßengrund in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen werden können. Weiters wird bedungen:

Die Schadloshaltung für die zur Straße abgetretenen Grundflächen beträgt 20 S per Quadratmeter, somit für 74.836 m² den Betrag von 1496.72 S. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, die Schadloshaltung per 1496.72 S nach grundbücherlicher Abschreibung der zur Straße abgetretenen Grundflächen an den österreichischen Bundesstaat zu zahlen. Die Uebergabe, beziehungsweise Uebernahme der zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grundflächen in den physischen Besitz der Gemeinde Wien

ist bereits erfolgt. Ein sich in der Folge ergebendes Mehr- oder Mindermaß der abgetretenen Grundflächen soll keinem Vertragsteil ein Recht auf Entschädigung geben. Beide Teile verzichten gegenseitig auf das Recht, diesen Vertrag aus dem Titel einer Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit diesem Vertrage und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren trägt der österreichische Bundesstaat allein.

Berichterstatter **GR. Kopriva:**

(Z. 442, M. Abt. 42, 1285.) Die an der Linger Allee Ecke Wiedlikstraße befindliche städtische Brückenwaage wird mangels Rentabilität aufgelassen. Dem Verkauf der Waage an die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird zugestimmt.

(Z. 443, M. Abt. 42, 1070.) Die dem Landwirtschaftlichen Kasino Groß-Feblersdorf verpachtete Brückenwaage im 21. Bezirke, Amtstraße, wird aufgelassen. Der Verkauf der Waage an das Landwirtschaftliche Kasino Groß-Feblersdorf wird zugestimmt.

(Z. 469, M. Abt. 44, 851/60.) Zur Deckung des anlässlich der Durchführung des Hauptschulgesetzes sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1928 zur Kreditpost 2 e β „Einrichtungserhaltung und -nachschaffung, Möbel“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Schulwesen, allgemeine Volks- und Hauptschulen“ (Ausgabrubrik 611/1) in der Höhe von 42.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 470, M. Abt. 40, 717.) Zur Kreditpost 2 d „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlags Nr. 31 „Betrieb Baustoffbeschaffung“ wird ein Zuschußkredit im Betrage von 40.000 S bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist. Der Betrieb wird jedoch ermächtigt, wenn die im Rechnungsabschluss für das Jahr 1927 eingestellte Rücklage für das Jahr 1928 genehmigt wird, durch Verwendung dieser Rücklage die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu entlasten. Die Errichtung eines Magazinsgebäudes für den Betrieb „Baustoffbeschaffung“ wird auf Grund des Entwurfes des Stadtbauamtes mit einem Kostenbetrage von 40.000 S genehmigt. (A. d. G.)

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 453, M. Abt. 46, 9215.) Zwischen der Abteilungswerberin Luise Krippner einerseits und der Gemeinde Wien andererseits wird folgendes Uebereinkommen getroffen: Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung des der Baustelle 1 mangelnden Straßengrundes im Ausmaße von rund 11 m² überträgt Luise Krippner den in den Abteilungsplänen mit den Buchstaben a o qu (a) umschriebenen reservierten Straßengrund, prov. Kat.-Parz. 686/11, im Ausmaße von 11,88 m² lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien. Alle mit der Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren sind von der Parzellierungswerberin zu tragen.

(Z. 454, M. Abt. 26, 2007.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten in den städtischen Gebäuden 12. Livoligasse 14, 16. Wollgasse 15 und in der Baracke 19. Sieweringer Straße 25 werden mit dem Kostenbetrage von 38.700 S genehmigt. Zur Deckung dieser Auslage wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1928 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlags Nr. 52 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.“, Unterabteilung „Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabrubrik 612/1), in der Höhe von 38.700 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 463, M. Abt. 46, 8434.) Zwischen den Abteilungsworkern Franz und Marianne Trenka einerseits und der Gemeinde Wien andererseits wird folgendes Uebereinkommen getroffen: Als Ent-

schädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung des der Baustelle 15 fehlenden Straßengrundes im Ausmaße von zirka 2,02 m² übertragen die Abteilungsworkern den in den Plänen mit den Buchstaben t² x⁴ v⁴ (t²) umschriebenen reservierten Straßengrund, prov. Kat.-Parz. 778/37, im Ausmaße von 2,10 m² lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien. Alle mit dem Rechtsgeschäfte und der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben tragen die Parzellierungswerber.

Berichterstatter **GR. Witzmann:**

(Z. 475, M. Abt. 45, Tr. 1897.) Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 25. Jänner 1928, Z. 11, wird, soweit er sich auf die Genehmigung des Angebotes der Marianne Barry betreffs der Liegenschaft Einl.-Z. 631, Gersthof, bezieht, aufgehoben.

Die Gemeinde Wien kauft von Marianne Barry die Liegenschaft Einl.-Z. 631, Grundbuch Gersthof, bestehend aus der Kat.-Parz. 104/24 im Ausmaße von 641 m² an der Höhnegasse um den Einheitspreis von 16 S per Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen:

Der Kaufschilling ist zur Gänze an den öffentlichen Notar Dr. Franz Wittman als Treuhänder, und zwar 50 Prozent hievon gegen Vorlage des Gerichtsbescheides über die auf Kosten der Verkäuferin erfolgte Anmerkung der Rangordnung für die Veräußerung und des von der Verkäuferin gefertigten verbücherten Kaufvertrages, 50 Prozent längstens acht Tage nach Ueberreichung des verbücherten Kaufvertrages bar auszubezahlen. Der Grund wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht, und völlig lasten- und lastenfrei übertragen. Die Verkäuferin haftet nicht für ein bestimmtes Ausmaß. Die Käuferin tritt in die derzeitigen Bestandverträge ein. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Käuferin. Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschrift trägt die Verkäuferin allein.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Mit:**

(Z. 465, M. Abt. 45, Tr. 2041.) Ankauf einer Liegenschaft an der Dionysius Andraßy-Straße im 19. Bezirke durch die Gemeinde Wien von der Firma H. Schwitzer & Söhne und Miteigentümer.

Berichterstatter **GR. Schön:**

(Z. 455, M. Abt. 45, Tr. 1896.) Ankauf von Gründen an der Alzeiger Straße, Hodogasse sowie Höhnegasse im 18. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Helene, Maria und Paula Györgyi.

(Z. 471, M. Abt. 45, Tr. 1658.) Ankauf von Baustellen an der Jagorstkygasse im 16. Bezirke durch die Gemeinde Wien von der „Tecta“, Grundbesitz- und Verwaltungsgesellschaft m. b. H.

Bezirksvertretungen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße

Öffentliche Sitzung vom 24. Mai 1928.

Vorsitzender: **BB. Adolf Lahner.**

Schriftführer: **Bern. Ob. Koar. Kühnel.**

BR. Kaingmayer führt Beschwerde über den üblen Geruch, den die Fischrösterie in der Landstraße Hauptstraße gegenüber der Wassergasse verbreitet und ersucht um Aufstellung der Bänke in den öffentlichen Parkanlagen an den Stellen, die tagsüber Sonne haben. — **BR. Löschner** beantragt die Verstärkung des Verkehrs auf

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: **Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**
Telephon: **67-5-40 Serie**

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Konten-
versicherung

der Linie F während der Frühstunden bis 8 Uhr, während der Mittagszeit und in den Abendstunden ab 5 Uhr nachmittags entweder durch Führung von drei Wagenzügen oder durch die Einschaltung der Linie 74 während dieser Zeiten. — **BR. Fuchs** ersucht um Intensivierung der Straßenreinigung auch in den Neben- und Seitengassen des Bezirkes durch Einstellung von Personal während der Sommermonate. — **BR. Sandner** ersucht um Aufstellung einer Bereitschaft im Wasserwerkungs-, beziehungsweise Ueberwachungsdienst, die Wasserschäden in kürzester Zeit zu beheben hätte. Weiters ersucht er um mehr Berücksichtigung des Fasanviertels bei Durchführung der elektrischen Beleuchtung im Bezirke und um Ausbesserung der Fahrbahn in der Hohlweggasse. — **BR. Haas** führt Klage über den Zustand des Gehsteiges (Asphalt) vor dem Hause Regalgasse Ecke Bechardgasse 18 und um Anbringung, beziehungsweise Vermehrung der bestehenden Abfallkörbe in der Unteren Diabuktgasse von der Hansalgasse bis zur Hehgasse, beziehungsweise am Kolonizplatz, Bechardgasse und Gärtnergasse.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 22. Mai 1928.

Vorsitzender: **BB. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Bero.Sekt. Glafka.**

BR. Doppler ersucht, die Baumscheiben, resp. Baumschutzgitter in den Baumanlagen in der Wiedner Hauptstraße von der Paulanergasse bis zur Floragasse und in der Mayerhofgasse herichten zu lassen, ferner urgiert er die Herstellung der Pflasterung bei den Haltestellen der städtischen Straßenbahn, wünscht die baldigste Regulierung der Treitelstraße und regt die Aufstellung von zwei weiteren Bänken in der Parkanlage beim Hochstrahlbrunnen auf der der Wieden zunächst liegenden Seite an. — **BR. Lucca** berichtet, daß sich am Hause Preßgasse 25, gegenüber der Schule, das Gesimse löst und die Passanten gefährdet; ferner macht er aufmerksam, daß in der Einfahrt des Hauses Schleismühlgasse 12 Traversen, Körbe, Fässer und Steigen liegen, im inneren Teile des Hauses sei ein Teil der Mauer demoliert, das Mauerwerk falle herunter und Mauerreste liegen am Boden herum und bilde eine stete Gefahr für die dort verkehrenden Personen, insbesondere für die spielenden Kinder; es möge daher an die Hausinhabung ein amtlicher Auftrag ergehen, diese Mauerreste niederzureißen und das Material zu entfernen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 31. Mai 1928.

Vorsitzender: **BB. Franz Schwarz.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Amtl. Banko.**

BR. Senel beantragt, daß die zur Herstellung einer Fahrstraße auf dem inneren Mariahilfer Gürtel nötigen Arbeiten nunmehr ohne jede Verzögerung in Angriff genommen werden. (Eing.) — **BR. Wittner** beantragt, den Kohlenlagerplatz am Sechshausener Gürtel—Graumanngasse aufzulassen und den dadurch gewonnenen Raum zur Verbreiterung der Straße zu verwenden und den restlichen Teil mit der anstoßenden öffentlichen Gartenanlage zu vereinigen. (Abgelehnt.) — **BR. Dr. Keller** fragt, ob der Vorsitzende beim Bezirkspolizeikommissariat Mariahilf einschreiten will, daß an beiden Ecken der Magdalenenstraße (Rakentstahl und Hofmühlgasse) den Verkehr regulierende Posten aufgestellt und ob der Verkehr in der Magdalenenstraße nur einseitig in der Richtung stadtwärts geführt werden könnte. — **Der selbe** urgiert

die Erledigung seines am 23. Februar gestellten Antrages betreffend die Widmung des in der Mollardgasse befindlichen Spielplatzes für die Mariahilfer Jugend. — **BR. Drexler** richtet an den Vorsitzenden die Anfragen, ob er 1. bei der Direktion der städtischen Straßenbahnen das Ersuchen anbringen möchte, daß die Bediensteten gegenüber den Fahrgästen, besonders während der Festwochen, eine ausgesuchte Höflichkeit an den Tag legen, 2. daß die in Berlin bestehende praktische Einrichtung der Umsteigemöglichkeit auf die Autoomnibusse, sowie Erweiterung der Fahrtdauerzeit auf anderthalb Stunden, wie dies draußen der Fall ist, auch bei uns zur Einführung gelangt, 3. daß zur leichteren Orientierung für die Fahrgäste bei Eintritt der Dunkelheit die Haltestellen der Straßenbahn durch ein mit Farbglass versehenes Licht gekennzeichnet werden mögen.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 30. Mai 1928.

Vorsitzender: **BB. Johann Bergauer.**

Schriftführer: **Ob.Dffz. Blachy.**

BR. Gloz beantragt mit Hinweis auf die abweisliche Erledigung seitens der Straßenbahndirektion in Bezug auf die Anbringung von Tafeln „Jugendliche, nehmet Rücksicht auf alte und gebrechliche Leute!“ ein Ersuchsschreiben an den Stadtschulrat zu richten, worin die Einwirkung der Lehrerschaft (allenfalls auch Elternvereine) auf die Kinder in diesem Sinne gefordert wird. (Angenommen.) — **Der selbe** beantragt die Instandsetzung der nicht funktionierenden Ventilatoren in den Stadtbahnwagen während der Sommermonate. (Angenommen.) — **BR. Kobl** führt Beschwerde über das Ueberhandnehmen des Fußball- und Radfahrspportes am Uhlplatz.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 30. Mai 1928.

Vorsitzender: **BB. Josef Schöber.**

Schriftführer: **Bero.Sekt. Reznier.**

Die Ergänzungswahl von 19 Ersatzmitgliedern in das Fürsorgeinstitut des Bezirkes wird vorgenommen.

BR. Schleifer beantragt die Kennzeichnung der Straßenübergänge durch weiße Striche an der Straßenkreuzung Währinger Straße—Spitalgasse—Rufsdorfer Straße. (Angenommen.)

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 25. Mai 1928.

Vorsitzender: **BB. August Sigl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Bero.Sekt. Jörn.**

Gespendet haben **Dr. Wilhelm Gutmann** für die Armen des Bezirkes pro Mai 1928 15 S und **Anna Wiesner** für den Zentral-Krippenverein 100 S.

Die Ergänzungswahl von 41 Fürsorgegeräten wird vorgenommen.

BR. Hermann regt an, daß die gärtnerische Ausschmückung der Thavonatgasse und Randhartingergasse durch die Firma Mendl ehestens in Angriff genommen werde. — **BR. Haupt** wünscht die Instandsetzung der Böschung in der Gundrunstraße innerhalb der Einfriedung der Südbahn. — **BR. Antonie Alt** führt Beschwerde über die mangelhafte Beaufsichtigung der städtischen Parkanlagen. — **BR. Warnung** ersucht, daß in dem Umkleideraume des Jugendspielplatzes im Waldmüllerparke Vorrichtungen zum Aufhängen der

Vermietung moderner Preßluftanlagen

PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne Preßluftanlagen m. b. H. 2253

Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.



„HEDAG“

Feuerlöscher, handliche Form, gefüllte Ausstattung, Sekundenwirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.

Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.

2278 Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telefon 73-2-66.

Kleider angebracht werden. — Hr. Kolb zeigt die Schwierigkeiten, die infolge der Weigerung einzelner Hausbesorgerorganisationen, an den öffentlichen Sammlungen mitzuwirken, entstehen, auf und führt abermals über die Aufstellung der Fuhrwerke zum Abtransporte des Obstes vom Ostbahnhofe in der Sonnwendgasse und Landgutgasse Beschwerde. — Hr. Freunberger ersucht um Instandsetzung des Gehsteiges in der Favoritenstraße bei der Firma Schmidt, richtet die Anfrage, in welchem Zeitpunkte mit den Straßenherstellungen im Bezirke begonnen werden wird und verlangt Einsichtnahme in die Pläne bezüglich der Ausführung Gubrunstraße Ecke Lagenburger Straße.

Baubewegung

vom 30. Juni bis 3. Juli 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten:

2. Bezirk: Garage, Engerthstraße, Abrechtskaserne, von der Bauabteilung Brigade 2, Bauführer Union-Baugesellschaft (15886).
 " " Kanalauswechslung, Nordbahnstraße 35, von M. Winter, Bauführer Julius Stadler, Bm. (15907).
 " " Portal, Prater-Hauptallee, Hochschaubahn, von A. Winter, Bauführer H. Horner, Bm. (15909).
 " " Badehütte, Kaisermühlen, Laberlweg, an der Alten Donau, von Otto Beran, Bauführer Johann Nowaks Wwe, Bm. (15922).
 " " Kanalauswechslung, Mayergasse 5, von E. Klimscha, Bauführer Fr. Loida, Bm. (15927).
 3. Bezirk: Garage, Rennweg, Rennweg-Kaserne, von der Bauabteilung Brigade 2, Bauführer Union-Baugesellschaft (15886).
 " " Kanalauswechslung, Custozzagasse 10, Bauführer Otto Zausal, Bm. (15937).
 " " Vortragsaal, Schwalbengasse 12, von der Persil-Gesellschaft, Bauführer Wagh & Frehtag, A.-G. (16021).
 4. Bezirk: Aufstellung einer Mauer, Argentinierstraße 18, von J. G. Löws Erben, Bauführer Heinrich Winkler, Bm. (15981).
 5. Bezirk: Wellblechgarage, Rüdigerstraße 12, von Dr. J. Sinajs, Bauführer L. Hausenberger, Bm. (15998).
 6. Bezirk: Garage, Mollardgasse 27, von Florian Schroth, Bauführer L. F. Hofer, Bm. (16001).
 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Tigarstraße 21, von A. Beranek, Bauführer G. Hlozane, Bm. (15971).
 9. Bezirk: Trafikloos, Ruffdorferstraße 92, von A. Markes, Bauführer Siegmund Nigg (15894).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Reichsratstraße 17, D. Laske & B. Fiala, Bm. (15972).
 " " Kolowratring 4, Josef Escherfinger, Bm. (16036).
 4. Bezirk: Taubstummengasse 2, Karl Michna, Bm. (15935).
 " " Argentinierstraße 15, A. Barber, Bm. (16014).
 5. Bezirk: Pilgramgasse 17, E. Frauenfeld & Bergshof, Bm. (15926).
 6. Bezirk: Mariahilfer Straße 65, Bauges. Karl Korn (16020).
 7. Bezirk: Bernardgasse 36, Otto Zausal, Bm. (15938).
 " " Wimberggasse 24, Robert Ganns, Bm. (15968).
 " " Schottenfeldgasse 5, A. Barber, Bm. (16015).
 9. Bezirk: Säulengasse 23, W. Zechs Witwe, Bm. (15902).
 " " Böblichgasse 14, W. Zechs Witwe, Bm. (15903).
 " " Böblichgasse 12, W. Zechs Witwe, Bm. (15904).
 " " Liechtensteinstraße 112, Ing. E. Schwerdtner, Bm. (15910).
 " " Zimmermannplatz 4, Josef Kreutmayer, Bm. (15986).
 " " Sechsschimmelgasse 1, A. Barber, Bm. (16002).
 11. Bezirk: Dorfstraße 70/72, durch Franz Kabelac, Bm. (1550).
 " " Fuchsröhrenstraße 31, durch Josef Slama, Bm. (2537).
 20. Bezirk: Wallensteinplatz 15, A. Barber, Bm. (16013).

Renovierungen.

1. Bezirk: Segelgasse 17, B. Brusenbauch, Bm. (15962).
 2. Bezirk: Nordbahnstraße 52/54, Ing. Edmund Schwarzer (15896).
 " " Nordbahnstraße 5, Karl Michna, Bm. (15931).
 " " Feinestraße 7, Karl Michna, Bm. (15932).

2. Bezirk: Engerthstraße 204, Otto Zausal, Bm. (15940).
 " " Castellezgasse 16, B. Brusenbauch, Bm. (15961).
 " " Ferdinandstraße 20, Alois Weber, Bm. (15975).
 3. Bezirk: Custozzagasse 10, Otto Zausal, Bm. (15939).
 " " Schwarzenbergplatz 4, Löschner & Helmer, Bm. (15954).
 4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 40, Bauunternehmung Kamenicky (15895).
 " " Paulanergasse 8/10, Karl Michna, Bm. (15933).
 " " Taubstummengasse 2/4, Karl Michna, Bm. (15934).
 " " Fleischmannsgasse 2, Ing. Paul Hoppe, Bm. (15982).
 5. Bezirk: Arbeitergasse 8, Brüder Paul, Bm. (15953).
 " " Zentagasse 40, Wandner & Volejnit, Bm. (15960).
 6. Bezirk: Windmühlgasse 14, Primus Hofmann, Bm. (15914).
 8. Bezirk: Fuhrmannsgasse 6, Ing. Stigler & Kous, Bm. (15908).
 " " Verchenfelder Straße 48, Architekt Josef Luma (15917).
 9. Bezirk: Währingergürtel 124, Karl Nowak, Bm. (15897).
 " " Mitterbachstraße 19, Johann Konasiewicz, Bm. (15920).
 16. Bezirk: Wilhelminenstraße 27, Adalbert Schmid, Bm. (2781).
 " " Thaliastraße 6, Franz Blant, Bm. (2790).
 " " Grundsteingasse 8, Schmidt, Bm. (2826).
 " " Ottakringer Straße 170, Franz Seidl, Bm. (2843).
 " " Wilhelminenstraße 59, Hans Töpfl, Bm. (2879).
 " " Haymerlegasse 31, Wiede & Komp., Bm. (2915).
 " " Veronikagasse 3, Jacques Prokeš, Bm. (2917).
 " " Burlitzergasse 36, Kruschka & Maier, Bm. (2918).
 " " Hubergasse 15, Kruschka & Maier, Bm. (2993).
 " " Gaullachergasse 32, Kobermanns Witwe, Bm. (2944).
 " " Hubergasse 9, Karl Pözl, Bm. (2941).
 " " Römergasse 26, Matthias Pöschl, Bm. (3074).
 " " Ottakringer Straße 19, Karl Pözl, Bm. (3091).
 " " Herbststraße 46, B. Gules, Bm. (3095).
 " " Hajnerstraße 123, Karl Glaser, Bm. (3098).
 " " Ludo Hartmann-Platz 4, Karl Schnittler, Bm. (3115).
 " " Edmüllergasse 1, A. Stukenstein, Bm. (3119).
 " " Liebhardtgasse 8, Witta & Komp., Bm. (3204).
 " " Brunnengasse 36, Schützenbergers Witwe, Bm. (3205).
 " " Herbststraße 35, Kruschka & Maier, Bm. (3218).
 " " Degengasse 77, Franz Weigang, Bm. (3220).
 " " Hajnerstraße 20, Knapp & Komp., Bm. (3222).
 " " Kirchstettergasse 4, Karl Pözl, Bm., (3269).
 " " Deinhardsteingasse 9, Franz Weigl, Bm. (3277).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 28, 3020.

Umbau der Herbedstraße im 18. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 18.400 S, Fuhrwerksleistungen 7900 S, Fugenvergußarbeiten 9.300 S.

Anbotverhandlung am 12. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,

1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 15, 2787.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße.

Anbotverhandlung am 12. Juli, 12 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.



2268

DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
 Generalvertretung für Österreich
 Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

Telephon
 B 33-2-38



Automaten-Baugesellschaft

Alois Swoboda & Co.

Swoboda's „Automat“ und „Tantal“ bewähren sich am besten.
 Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.
 Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie **Wien** Telegr. Adresse:
64-5-75. **I., Rudolfsplatz 13 A.** „Klingos“ Wien.
 Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,
 Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

2287

ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.
 Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77.

2108

M. Abt. 15, 2789.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
 für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse.

Anbotverhandlung am 13. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 2790.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz,
 Bauteil 2.

Anbotverhandlung am 19. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25 b, 990.

Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe
 19. Heiligenstädter Straße, Block II.

Lieferung und Montage: a) Kessellieferung, b) Pumpenlieferung,
 c) Rohrleitungen und Ventile für Wärmespeicher, d) Wärmeisolation
 für Speicheranlage, e) Hochspannungs- und Signalanlage, f) Wasser-
 reservoire, g) Wäschereimaschinen und Apparate, h) Kunststeintöpfe
 und Platten, i) Heizung und Entnebelung, k) Rohrleitungen,
 l) Badewannen, m) Armaturen.

Anbotverhandlung am 23. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 25 b,

1. Rathaus, 4. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 24, 2154.

Lieferung und Einbau einer Warmwasserpumpenheizungs-, Warmwasser-
bereitungs- und Badeanlage

im Pavillon VIII des Versorgungsheimes in Lainz.

Anbotverhandlung am 25. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 24

1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amts-
 blattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

5. Juli, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohn-
 hausbau 2. Wolmutstraße 14/16 (Heft 51).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 3., 14., 18. und
 20. Bezirke (Heft 51).

6. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städti-
 schen Wohnhausbau 12. Gaudenzdorfer Gürtel (zirka 320 Woh-
 nungen) (Heft 52).

7. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbeton-
 arbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretenstraße (Heft 51).

9. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den
 Wohnhausbau 9. Luftkandlgasse (Heft 52).

— Wohnhausbau 17. Battgasse. (M. Abt. 15.) $\frac{3}{4}$ 10 Uhr Zimmer-
 mannsarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Spengler-
 arbeiten (Heft 52).

— Wohnhausbau 2. Ybbsstraße. (M. Abt. 15.) 9 Uhr Anstreicher-
 arbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr Zimmermanns-
 arbeiten (Heft 52).

— Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz,
 Bauteil 3, Block VIII—XIII. (M. Abt. 15.) $\frac{3}{4}$ 11 Uhr Glaser-
 arbeiten, 11 Uhr Schlosser(Gewichts)arbeiten (Heft 52).

10. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Walzaspaltherstellung 13. Penzinger
 Straße (Heft 52).

12. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbeton-
 arbeiten für den Bau einer Feuerwache in Grinzing,
 19. Cobenzlgasse 63 (Heft 52).

— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umbau der Herbedstraße im 18. Bezirke
 (Heft 53).

— 12 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohn-
 hausbau 13. Penzinger Straße (Heft 53).

13. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbeton-
 arbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse (Heft 53).

19. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Malerarbeiten für den Wohnhaus-
 bau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil 2
 (Heft 53).

23. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Bade-
 anlage in der Wohnhausgruppe 19. Heiligenstädter Straße,
 Block II (Heft 53).

25. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau einer Warm-
 wasserpumpenheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Bade-
 anlage im Pavillon VIII des Versorgungsheimes in Lainz
 (Heft 53).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durch-
 gerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungen für den Wohnhausbau
 11. Rinnböckstraße 21.

Anbotverhandlung am 26. Juni.

Es offerierten in Schilling: H. Zwilling 6499-66; A. Slapal
 7084-13; R. Jäger 7241-07; P. Mithösta 6635-35; R. Pawlu 6400-77;
 Ing. J. Steindling & Komp. 5246-93; Gebrüder Medel 4861-99;
 A. Zimmer & Komp. 4795-56; J. Schneiders Witwe 5055-57; A. Kettner
 7085-11; J. Oppert 7047-23; H. Blasl 6905-67; J. Hermann 6795-25;
 J. Mandl 7337-25; „Wiemeg“ 6292-82; J. Adamel 6880-24; R. Frömmel
 6737-07; J. Stopel 7437-08; Ing. R. Witte & Komp. 5682-78;
 M. Soutup 4947-61; J. Drlica 4715-49.

NOVAK

WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

3575



Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien, Telephone Nr. A 13-1-46.

2183

Sandlieferung für den städtischen Wohnhausbau 5. Margaretenstraße.

Anbotverhandlung am 26. Juni.

Es offerierten in Schilling (a = Beton sand, b = Pflasterer sand, c = Deckensand, d = Mauer sand (reife), e = Mauer sand (weich), f = Well sand, g = Ziegeldecker sand, h = Fuß sand, (A) = Zufuhr mittels Achse, (B) = Zufuhr mittels Bahn): Wiener Baustoffe-A.-G. (B) a 10-30; Wiener Baustoffe-A.-G. (A) a 8-50, b 11-10, c 13-40, f 18-40, g 18-40; D. Clementits (B) a 7-80, b 8-80, c 9-30; A. Horn (B) a 8-80, b 9-30, c 9-90, d 9-50, e 7-50, f 11-50, g 13-20, h 10-40; E. Pollinger (B) d 9-20, e 8-80; Quarz sandindustrie (B) e 10-63, f 11-38; L. Großmann (B) a 9-03, b 10-13, c 10-46, g 13-31, h 11-04; Hiesinger Sandwerke (B) a 9-13, b 10-16, c 10-26, d 9-66, e 7-35, f 9-56, g 12-66, h 10-76; M. Geyer (B) a 9-30, b 10-10, c 10-50, d 9-45, e 9-45, g 12-70, h 10-70; Fr. Riha (B) a 8-85, b 9-60, c 10-35, d 11-55, e 9-65, g 12-85, h 11-45; Ing. P. Strauch (B) a 8-45, b 9-10, c 9-45, d 8-90, e 8-50, f 9-75, g 11-50, h 9-85; Ing. P. Strauch (A) d 8-80, e 8-20, h 9-70; M. Schneider (A) e 7-50, f 8-40; K. Rühmänder (A) a 9-84, b 10-30, c 11-67, d 10-37, e 9-84, f 11-82, h 11-67; F. Stral (A) a 8-50, b 9-50, c 10, d 9, e 8-50, f 11-50, g 13, h 10; S. Köpfler (A) a 8-10, b 9-80, c 11-80; M. Rejsek (A) a 8-60, b 9-10, c 9-80, e 9, g 12-60, h 10-50; Vogel & Mally (A) e 7-40, f 8-10; F. Kling (A) a 8-50, b 10-10, c 11, d 10, e 9-50, f 13, g 15, h 11-80; B. Radowitj (A) a 8-90, b 9-70, c 10-30, d 8-80, e 8-50, f 13-30, g 13-80, h 10-30.

Elektroinstallationsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße.

Anbotverhandlung am 26. Juni.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer alternativ): „Ericsson“ 5983-96 (6066-96); Ing. P. Koditschek 6237 (6346-50); Ing. A. Schmid (5709-08); Schneider & Komp. 6744-62 (6821-12); Ing. A. Viktorin 7418-74 (7503-14); „Biemeq“ (5599-90); B. Spielmann 5885-50 (6064-60); Produktingenossenschaft für Elektrotechnik 5875 (5916-40); S. Schromm 6473-99 (6540-29); Ing. R. Kurmaier 6629-65 (6740-15); A. G. S.-Union (6076-85); Dr. E. Depris 5925-20 (6040-70).

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 28. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 21. Postgasse: „Neberland“ Unterlagsbeton 6, Walzaspphalt 3; „Asdag“ Unterlagsbeton 16 S/m², Walzaspphalt 12-50 S/m², Gußaspphalt 9 8 oder 6; Schrabek & Komp. Unterlagsbeton 8, Walzaspphalt 8; C. Haumanns Witwe & Söhne Unterlagsbeton 6, Walzaspphalt 6, Gußaspphalt 12; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Unterlagsbeton 5, Walzaspphalt 2, Gußaspphalt 2; Mahreder, Krauß & Komp. Unterlagsbeton 6, Walzaspphalt 7, Gußaspphalt mit Beton Kostenanschlagspreise;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ing. Anton Schlepftka 9 (25); Karl Mellner 6 (30); M. Buresch 9 (30); Eduard Fehm 10 (30); Georg Voitl 8 (35); Karl Chrafteds Witwe 10 (35); Adolf Zimmermann 7 (25); Anton Billwein 8 (30); Karl Voitl (16. Bez.) 5 (20); Leopold Köpfl 9 (30); Karl Fischer 10 (30); Franz Brendl 6 (44); Karl Piccardi 8 1/2 (35); „Grundstein“ 6 (30); Julius Stanek 8 1/2 (25); Anton Winkelbauer 7 (32); Johann Reiter 7 (20); Konrad Drecher 8 (35); Kauf & Grattoni Anbot unvollständig; Julius Stribel 8 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 8 (35); Karl Mißche 4 (30); Josef Mayer 8 (30); J. Zalaudek (45 1/2);

für 21. Fiedlefer Straße: „Asdag“ Oberflächenbehandlung 1-10 S; Allgemeine Straßenbau-A.-G. Oberflächenbehandlung 1-20 S; C. Haumanns Witwe & Söhne Oberflächenbehandlung 1-30 S;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ing. Anton Schlepftka 9 (25); Karl Mellner 8 (30); Eduard Fehm 6 (30); Georg Voitl 6 (35); Karl Chrafteds Witwe 6 (35); Adolf Zimmermann 6 (25); Anton Billwein 6 (30); Karl Voitl (16. Bez.) 5 (20); Leopold Köpfl 7 (30); Karl Fischer 4 (30); Franz Brendl 10 (44); Karl Piccardi 8 (35); „Grundstein“ 4 (30); Julius Stanek 6 1/2 (25); Anton Winkelbauer 5 (30); Johann Reiter 5 (20); Konrad Drecher 5 1/2 (30); Kauf & Grattoni Anbot unvollständig; Julius Stribel 8 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 6 (35); Josef Mayer 6 (30); Karl Mißche 4 (30); M. Buresch 7 (30); Gröger & Roja (35).

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 13. Roßbachergasse, Stiegen 1 bis 5.*)

Anbotverhandlung am 28. Juni.

Es offerierten in Schilling: Karl Biegie 17.901-50; Franz Hoffirel 13.628; Josef Knoller 14.530; Alois Kolb 15.280-50; Karl Bazant 16.310-50; Anton Hochreiter 16.505-30; „Austria“ 16.932-40; Ignaz Desterreicher 16.411-50; Matthias Stanko 15.279-50; Hans Egon Groß 14.242; Franz Eigner 13.373; Josef Hanel 14.318; „Grundstein“ 17.618-35; Karl Hanel 19.439; Karl Köpfler 16.800-50; Stanislaus Swiatek 14.571; Alois Hanel 13.987-50; Friedrich Quante 17.185-50; Franz Benesch 15.312-60; Johann Wamlek 14.799-50; Anton Krub 14.764-30; Ludwig Kubiczek 14.190-40; Karl Vogel 17.084-50; Franz Jilek jun. 15.537; Eduard & Rudolf Koczvera 16.588; August Pejschar 15.900; Robert Blümel 15.651-50; Leopold Spiller 14.619-50; Josef Prehorowicz 16.822; G. Zuderberg 17.517-50; Otto Bohl 15.728-50; Franz Wedl 16.134-50; Hugo Riha 14.458-40; „Amag“ 15.906-50; Artur Anton Weiß 15.011.

Wohnhausbau 13. Sidelgasse 12.*)

Anbotverhandlung am 28. Juni.

Es offerierten für die Zimmermannsarbeiten in Prozenten: „Grundstein“ + 18; Franz Havlicek — 5; Benzel Hartl + 25; Albert Krudenfellner Kostenanschlagspreise; Leopold Gartner + 4; Klosterneuburger Wagenfabrik + 6; Wiener Holzwerke + 10; Hermann Müller + 11-7; Hermann Otte + 5; Zimmerei Wienerberg — 2;

für die Dachdeckerarbeiten in Schilling: Leopold Mayer 366; K. Rudolf & Fenz Witwe 380; Lorenz Lambrecht 644; Jakob Hrdlicka 380; M. Zimmermanns Witwe 566; „Grundstein“ 391.

Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 3.*)

Anbotverhandlung am 28. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Spenglerarbeiten: Friedrich Kallein 4045; Martin Stampf 4304; Franz Sabelko 3874; Karl Schedling 5119; Julius Mühlberger 3873; Peter Lefnár 3873; Gustav Kofcher 4304; Ad. Hertzenberger 4175; Alois Badstöber 4103; Raimund Lambrecht 4089; „Biemeq“ 4304; Josef Wellner 4131; Ignaz Skopel 4304; Leopold Hubmer 4089; Karl Schuhmann 4304; Ignaz Reingruber 4304;

für die Dachdeckerarbeiten: K. Rudolf & Fenz Witwe 425; Leopold Mayer 406; Lorenz Lambrecht ohne Endsumme; Jakob Hrdlicka 523; Ludwig Zandl 594; „Grundstein“ 541;

für die Zimmermannsarbeiten in Prozenten: Ferdinand Wondra + 18; Franz Havlicek — 5; Benzel Hartl + 25; Albert Krudenfellner Kostenanschlagspreise; Klosterneuburger Wagenfabrik + 6; Leopold Gartner + 5; Zimmerei Wienerberg + 6; Wiener Holzwerke + 10; „Grundstein“ + 18; Hermann Otte + 6; Hermann Müller + 13; Anion Muth + 24.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfergasse 4.*)

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Hermann Müller 10-6; Benzel Hartl 25; Leopold Gartner 5; „Grundstein“ 18; Klosterneuburger Wagenfabrik 6; Wiener Holzwerke 8; Hermann Otte 5; Zimmerei Wienerberg 12; Albert Krudenfellner Kostenanschlagspreise; Franz Havlicek Kostenanschlagspreise; Jakob Soyer 2.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 76.*)

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Hermann Müller 9-7; Wiener Holzwerke 10; Zimmerei Wienerberg 3; Hermann Otte 10; Albert Krudenfellner Kostenanschlagspreise; Benzel Hartl 25; Leopold Gartner 5; „Grundstein“ 18; Klosterneuburger Wagenfabrik 6; Franz Havlicek Kostenanschlagspreise.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 73.*)

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten in Prozenten: Jakob Soyer — 2; Wiener Holzwerke + 10; Zimmerei Wienerberg + 8; Hermann Müller + 8; Hermann Otte + 10; Albert Krudenfellner Kostenanschlagspreise; Benzel Hartl + 25; Leopold Gartner + 5; „Grundstein“ + 18; Franz Havlicek Kostenanschlagspreise; Klosterneuburger Wagenfabrik + 6.

Wohnhausbau 13. Sebastian Kelchgasse 4/6.*)

Anbotverhandlung am 30. Juni und 2. Juli.

Es offerierten für die Zimmermannsarbeiten in Prozenten: Wiener Holzwerke + 10; Zimmerei Wienerberg + 6; Hermann Otte + 8; Albert Krudenfellner Kostenanschlagspreise; Benzel Hartl + 25; Leopold Gartner + 5; Klosterneuburger Wagenfabrik + 6; Franz Havlicek — 3; Hermann Müller + 7 1/2;

für die Dachdeckerarbeiten in Schilling: Ludwig Zandl 958; „Grundstein“ 948; M. Zimmermanns Witwe 856; K. Rudolf & Fenz Witwe 868; Jakob Hrdlicka 976; Johann Güllings Witwe 932; „Erwig“ 909; J. Brunner 980; Riccius 776.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Anastasius Grün-Gasse.*)

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Schilling: Böschner & Hellmer 509.558-21; Oswald Stama 439.203-50; Rudolf Grimm 514.839-50; Ing. A. Spritzer 447.869-67; Sechtl & Komp. 460.527-18; Ing. Franz Kallein 465.345-29; R. Kella & Kesse 462.681-37; Franz Mörtinger 435.534-64; Heinrich Zipfinger 465.307-32; Ed. Lernhart 464.832; Bau- und Adaptierungsunternehmung 491.458; Reinhold Eichler 491.285-94; Wiener Baugesellschaft 473.911-90; Ing. Karl Weiner 481.594-39; Schloffer & Trost 475.008; Albrecht Richter 494.045; Oskar Dohan 455.987-48; Desterreich. ung. Bau-Gesellschaft 466.011; Aicher & Berger 451.831-10; „Univerfale“ 483.786-80; Alois Cerny 468.969-95.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau
4. Weyringergasse 16/18.*)

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Schilling: Oswald Slama 402.942-56; Rudolf Grimm 452.308-51; Ing. A. Spritzer 389.033-44; Hechtl & Komp. 405.574-85; Felix Sauers Nachfolger 419.087; Ing. Franz Katlein 419.116-82; N. Kella & Nefse 405.836-34; Peter Brich 423.632; Franz Wörtinger 367.235; Bau- und Terrain-A.-G. 378.270-71; Eduard Lernhart 400.607; Reinhold Eichler 428.753-45; Wiener Baugesellschaft 439.925-35; Ing. Karl Weiner 423.547-57; S. Schloffer & R. Trost 416.750; Oskar Dohan 398.459-94; Mojs Czerny 414.286-47.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau
13. Gründorfsgasse 1/3.*)

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Schilling: Mojs Czerny 304.405; Aicher & Gerger 310.625; Oswald Slama 290.410; Rudolf Grimm 303.458; Ing. A. Spritzer 310.689; Ing. Franz Katlein 301.231; N. Kella & Nefse 292.761; Franz Wörtinger 296.424; Heinrich Zipfinger 301.356; Eduard Lernhart 298.312; Nowal & Wasler 478.217; Reinhold Eichler 306.709; Ing. Karl Weiner 319.534; Schloffer & Trost 300.801; Albrecht Michler 309.200; Oskar Dohan 293.461.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybsstraße 15-21.*)

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Schilling: Friedrich Katlein 20.216; Franz Sabelko 19.152; Viktor Chmelicek 19.578-06; Ignaz Reingruber 20.216-50; Karl Schebling 21.280-50; Anton Neutrich 20.648-49; Hermann Haffl 1928 (Anbot unvollständig); Gustav Roscher 21.034-50; Karl Schumann 18.301-23; Josef Wellner 20.003-70; Ignaz Stoppel 20.538-15; Leopold Hubner 19.578-06; „Wiemeq“ 19.578-06; Adolf Hertenberger 20.143-35; Martin Stampf 21.059-10.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. Lieferung von Gasherden an die Oesterreichischen Werke G. A., Friedrich Siemens A.-G., Gebrüder Brüner, „Olso“, Kurz A.-G. und Max Bode & Komp.

3. Nikolausplatz: Zimmermalereien an Brüder Giuliani, Mojs Bernhard und Heinrich Kumpf.

10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz: Anstreicherarbeiten für den Bauteil 3 an Josef Fortner, Ludwig Kubiczek, Robert Blümel und „Austria“; zentrale Waschlucenanlage; Lieferung der Kesselanlage an Bauerwerk A.-G., der automatischen Rüdspiseanlage an Schiff & Stern, der Kesselpeisepumpe an Ing. Reif & Komp., der Postbeschilder sowie der Kohlen- und Aschentransportanlage an „Dabeg“ A.-G., Wärmepumpe an Ing. Hans Simmon, der Wasserreservoir an die Wiener Eisenbau A.-G., der Duplexkessel an Heinrich Hauska, der Waschmaschinen, Zentrifugen und Bügelmaschinen an die Oesterreichischen Werke G. A., der Rastentmangel, Handmangel, Bügeleisengerätnituren und Phorosgebläse an Strafosch & Boner, der Kunststeinarbeiten an „Steinag“, der Heizungs- und Entnebelungsanlage an Heimpel & Vesler, der Rohrleitungen an Martin Sprinzl, der Meßapparate an Ing. Leo Walter.

12. Arndtstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

19. Heiligenstädter Straße, Block II: Elektrische Licht- und Kraftanlage in der Wäscherei II an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, Hohenstellungsarbeiten an Johann Dracta und Anton Horn.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.
Gewerbeunternehmungen.

10. Mai 1928.
(Fortsetzung.)

Plattner Emilie, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtsphotographie, 9. Universitätsstraße 4. — Kollak Peter, Lastfuhrwerk, 19. Döbling Hauptstraße 46. — Prasser Josef, Handel mit Zuderwaren, Schokoladen, Bäckereien, Kanditen, Gefrorenem und Fruchtsäften, 2. Nordbahnstraße 34. — Proweller Simon Leib, Viktualienhandel, 2. Ladorstraße 45, Hausfur. — Schäß Anna, Lust- und Sonnenbad, 13. Adolfsstorgasse, Rat.-Parz. 553, Einl.-Z. 411. — Schlesinger Julius, Alleinhaber der protokollierten Firma Pachner & Schlesinger, Handel mit Zuderwaren und technischen Artikeln, 2. Regerlegasse 9. — Schmeißer Wilhelmine, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachersgewerbe, 16. Kömergasse 23. — Sejka Otto, Lastfuhrwerk, 19. Döbling Hauptstraße 46. — Semper Johann, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren, 16. Klausgasse 21. — Sperl Agnes, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Arbeiterstrandbadstraße, Hütte bei Grenzstein 60/61. — Spitzhüttl Josef, Handel mit Maschinen, 16. Herbststraße 30. — Thuma Artur, Handel mit Papier,

Schreib- und Zeichenwaren, 9. Porzellangasse 48. — Richard Weissenstein, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seiden- und Wollwaren, Stickerien und Futterwaren, 5. Margaretenstraße 59. — Werner Friedrich, Gemischtwarenhandel, 19. Döbling Hauptstraße 29. — Johann Woiczil, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Papier aller Art, 5. Hamburgerstraße 14. — Wolfschütz Karl, Handel mit Mineralölen und Fetten im großen, 19. Hofenauerstraße 42. — Zajicek Richard, Handel mit Bettwaren, Tapezierermöbel und Tapeziererzugehör, 16. Neulerchenfelder Straße 85. — Zanzinger Leopoldine, das gemeinlich von Frauen betriebene, auf die Herstellung von Frauen- und Kinderkleidern beschränkte Kleidermachersgewerbe (§ 14 der Gewerbeordnung), 5. Högelmüllergasse 1a. — Zuderberg Max Marfus, gewerbsmäßige Darlehensvermittlung mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundene Tätigkeit, 19. Bilstroßstraße 6.

11. Mai 1928.

Beder Antonie, Blumenhandel, 13. Hütteldorfer Straße 237. — Berger Karoline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Bedmannsgasse 18. — Brauneis Friedrich, Photographengewerbe mit Ausnahme der Porträtsphotographie, 18. Währinger Straße 156. — Dallinger Josef, Konzession zum Betriebe des Gastwirtsgerwerbes mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b) zur Verabreichung von Speisen, c) zum Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, g) zur Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, 6. Mollardgasse 43. — Edl Emma, Viktualienverschleiß, 8. Florianigasse 12. — Eigner Emil Richard, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Neuanlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Amalienstraße 14. — Eisenberger Franz, Holz- und Kohlenhandel, 8. Schöpfelgasse 11. — „Ebenmühl“, Papierfabriken und graphische Industrie A.-G., Konzession gemäß § 15, Punkt 19 der Gewerbeordnung zum Betriebe der fabrikmäßigen Ausübung des Gewerbes der Spielfaktenerzeugung, 6. Gumpendorfer Straße 87. — Fenster Amalie, Handel mit Gefrorenem, 6. Gumpendorfer Straße 23. — Fuchs Josef, Fischkonservenerzeugung, 11. Fünfte Landengasse 13. — Hiller Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Kochgasse 32. — Offene Handelsgesellschaft Eduard Kocwera, Zimmermalergewerbe, 8. Albertgasse 17. — Langeder Johann, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, beschränkt, 18. Hans Sachs-Gasse 25. — Lassen Hans, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtsphotographie, 17. Hernalser Hauptstraße 29. — Lechner Josef, Lastfuhrwerk, 18. Gersthofer Straße Nr. 93. — Löwy Egon, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, 17. Herbedstraße 75. — Neuhäuser Anton, Marktviktualienhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 10. Markt Viktor Adler-Platz. — Pid & Klein, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung und Aufstellung von Radioapparaten und deren Zubehör sowie Ladung von Akkumulatoren, jedoch mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang von handwerksmäßigen und konzessionierten Gewerben fallenden Tätigkeit, 9. Spitalgasse 33. — Pid & Klein, offene Handelsgesellschaft, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtsphotographie, 9. Spitalgasse 33. — Rantl Josef, Mechaniker, 8. Laudongasse 22. — Reimer Theodor, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtsphotographie, 8. Lange Gasse Nr. 65. — Rosenkranz Moses, Gemischtwarenhandel im großen, 8. Harnersingplatz 4. — Rukswurm Mojs, Mechaniker, 10. Aringergasse 74. — Schiefner August, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtsphotographie, 8. Josefstädter Straße 67. — Schindler Anna, Viktualienverschleiß, 8. Ledereraasse 16. — Schlonius Rebekka, Uebernahme zum Chemischputzen, Nähen, Appretieren und Wäscheputzen, 8. Stodagasse 25. — Schmüder Amalie Christine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 18. Semperstraße 18. — Simon Karoline, Lebensmittelverschleiß, beschr., 8. Laudongasse 22. — Strieck Ferdinand, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 18. Schulgasse 79. — Tiefenbacher Georg Franz, Gemischtwarenhandel, 18. Wallrisstraße 114. — Tschernwka Franz, Handel mit Beleuchtungsgegenständen und Elektromaterial, 8. Panac Gasse 29. — Wöls Karoline, Handel mit Benzin und Oelen, 17. Laszbgasse 7.

12. Mai 1928.

Mitram Margarete, Marktfahrgewerbe, 17. Geblergasse 67. — Barta Johann, Handel mit Pelzwaren und Schirmen, 9. Währinger Straße Nr. 63. — Chlup Adolf, Verwaltung von Gebäuden, 12. Schönbrunner Straße 219. — Demuth Amalie, Lastfuhrergewerbe, 21. Erzherzog Karl-Straße 155. — Franz Friedrich & Huao Kieglmahr, offene Handelsgesellschaft, Anstreichergerwerbe, 10. Göbgaasse 4. — Franz Friedrich & Huao Kieglmahr, offene Handelsgesellschaft, Wagenlackierergewerbe, 10. Göbgaasse 10. — Goldner Albine, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 17. Hernalser Hauptstraße 188. — G. & H. Grünwald, gewerbsmäßige Garatierung von Kraftfahrzeugen, 9. Servitengasse 19. — Hader Paul, Tischler, 13. Ruffelgasse 4. — Hörwarter Albert Egon, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtsphotographie, 7. Kaiserstraße 65. — Hoffa Anton, Schuhmachersgewerbe mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinie zu halten, 5. Laurengasse 11. — Hubl Anton, Gemischtwarenhandel, 12. Hütteldorfer Straße 169. — Huner Barbara, Gemischtwarenhandel, 9. Lachtergasse 3. — Huppmann Marie, Verschleiß von Kurz- und Galanteriewaren sowie von Papier, Schreib- und Zeichenwaren, 7. Neustiftgasse 48. — Insel Marie, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 10. Favoritenstraße 59. — Janeczek-Herzberger Ernst, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Gubrunstraße 138. — Kahls Karl, Handel mit

Kleidern, Wäsche und Wirkwaren, 10. Herndlgaſſe 23. — Kaler Martin, Privatgeſchäftsvermittlung mit Ausſchluß der Vermittlung von Handelsgeschäften und der im § 2 der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, enthaltenen Betätigungen, 10. Angelgasse 16. — Karaslat Julius, Steinmehlmüller, 12. Oswaldgasse 5. — Klášna Marie, Wäſchewarenherzeugung, 10. Quellenstraße 93. — Klein David, Schuberteilherrichter, 10. Neumannplatz 19. — Klenner Augustin, Bildhauer, 10. Thavonatgasse 14. — Koblischek Karl, Alleinhaber der Firma Karl Koblischek & Komp., Handel mit Kurz-, Galanterie-, Bijouterie- und Spielwaren sowie Rauchrequisiten, 7. Zieglergasse 74. — Offene Handelsgesellschaft König, Maronitsch & Kaffern, Kürschnergewerbe, 7. Seidengasse 28. — Köpf Katharina, Handel mit Gummiwaren und Sportartikeln, 10. Favoritenstraße 90. — Köstler Franz, Marktfahrer, 17. Geblergasse 32. — Kurz Josef, Gastwirtsgeerbe nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt c) Ausschank von Obstwein und Obstmost, 7. Lindengasse 33. — Laſchka Theresie, Wäſchewarenherzeugung, 10. Wielandgasse 12. — Löw Johanna, Gastwirtsgeerbe mit den Berechtigungen gemäß § 16, Punkt b), c) und g) (ohne Billard) der Gewerbeordnung, 10. Erlachgasse 96. — Müller Albert, Anstreicher und Lackierer, 9. Hahngasse 19. — Nedozil Johann, Betrieb einer Hundeschur- und Badeanstalt, 5. Rainergasse 37. — Neubauer Katharina, Wäſchewarenherzeugung, 13. Rosentalgasse 10. — Petö Alexander, Handelsagentur, 9. Kofauer Lände 23 a. — Franz Rabda & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Hornwaren und Stöden, 10. Randhartinger-gasse 7. — Radimsky Jda Pauline, Handel mit Kurzwaren, 5. Arbeitergasse 31. — Kiener Mojs, Musiker, 13. Meißelstraße 62. — Rokos Gustav Ferdinand, Handel mit Papier, Zeichen- und Schreibwaren, sowie Musik- und Schulrequisiten, 5. Rumpferstorfergasse 58. — Rosenberg Hermann, Schuhhauspuherzeugung, 7. Halbgaſſe 9. — Ruft Emma, Bemalen von Stoffen mit Ausſchluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 5. Gartengasse Nr. 18. — Sahmann Marie, Laſtfuhrwerksgewerbe, 17. Raſtnergasse 5. — Senasbratl Josef, Warenhandel mit Ausnahme der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung bezeichneten Artikeln, 7. Lindengasse 2 a. — Siebenhandl Josef jun., Schlosser, 9. Berggasse 17. — Jng. Strigl Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 733, 3. Landstraßer Hauptstraße 40. — Weitersberger Johann, Musiker, 13. Meißelstraße 60. — Winter Leopold, Rindfleisch- und Kalbfleischverfleiß, 17. Kalvarienberggasse 11. — Zuderberg Max Markus, Handel mit Gummiwaren aller Art im großen, 19. Bilkrothstraße 6.

14. Mai 1928.

Almayer Moſia, Viktualienhandel, 15. Henriettenplatz 1. — „Ameropa“, Th. P. & S. Mayer, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Lobkowitzplatz 1. — „Ameropa“, Th. P. & S. Mayer, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Lobkowitzplatz 1. Bachlechner Valerie, Wirtsgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b), c), f) und g), 16. Dittaringer Straße 223. — Bauer Gustav, Alleinhaber der Firma Damenkonfektion Gustav Bauer, Handel mit neuen Kleidern, 1. Salzgras 21. — Borer & Schwarz, Projektierung und Durchführung von Isolierungen aller Art gegen Witterungs- und chemische Einflüsse, 8. Fuhrmannsgasse 15. — Borer & Schwarz, Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausſchluß von Lebens- und Futtermitteln sowie insbesondere Handel mit Isolier- und Schutzanstrichmaterialien, 8. Fuhrmannsgasse 15. — Brüdnner Rudolf, Schleiferei und Sägerei, 21. Brünner Straße 137. — Dr. Buchner Josef, Milchmeierei und Erzeugung von Milchprodukten, 17. Weißgaſſe 46. — Ina Othmar Buttoraz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung unter ausschließlicher Verwendung befugter Gewerbetreibender, 4. Mayerhofgasse 14. — Charas Richard, Handelsagentur, 1. Tiefer Graben 34. — Simburek Franz, Tischergewerbe mit Ausſchluß des Rechtes zur Haltung von Lebküchen, 14. Dreihausgasse 7. — Deutsch Karl, Handelsagentur, 1. Fischersteige 4. — Diestensfeld Johann, Alleinhaberin der Firma Johann Diestensfeld, Gemischtwarenhandel im großen, ohne Lebens- und Futtermittelhandel, 1. Riemergasse 1. — Dworsky Arnold, Schönheitspflege mit Ausſchluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Strauchgasse 2. — Efermann Siegmund (Safoman Leib), Alleinhaber der Firma Maria S. Hermann & Komp., Gemischtwarenhandel im großen mit Ausſchluß von Lebens- und Futtermitteln, 1. Ehlengasse 7. — Fischer Leopoldine, Verfleiß von Wurst-, Selchwaren und Schweinefleisch, 15. Sechshäuser Straße 18. — Fürnkranz Friedrich, Gastwirtsgeerbe mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b), c) und g) (mit Ausnahme des Billardspieles), 4. Starhemberggaſſe 9.

(Das Weitere folgt.)

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2182

Union-Baugesellschaft

Straßenbauabteilung / Telephon Nummer: A 23-5-10 Serie

Wien, I., Ebdendorferstrasse Nr. 6

Herstellung von modernen Straßenbefestigungen wie Walzasphalt, Tränkungen u. Oberflächenüberzüge mit Teer, Bitumen u. Kaltasphalt, Beton- u. Silikatstraßen etc. Beratungen u. Anbote kostenlos

A. C. LEMACH

Gegründet Technisches Büro 1878.

Wien IX/1, Thurgasse 8. 2215 Fernsprecher: 16-0-16.

Kolbenschieber-Ventile „Patent Klinger“

stets lagernd.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2285



Brunsviga-Rechenmaschinen

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga - Maschinenwerke, Ges. m. b. H.

Wien, I., Parkring 8. — Telephon 73-2-41.

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in ersklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

2100

Bibliothekseinrichtungen

Eiserne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Telephon-Nummer B 23-5-95

Wien, V., Margaretenstrasse 70

Telephon-Nummer B 23-5-95

**GROSSTADT-OMNIBUSSE
ÜBERLAND-OMNIBUSSE
LASTWAGEN**

A. FROSS-BÜSSING K. G.

SPEZIALFABRIK 2101

WIEN XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53.
Telegr.-Adresse: „Nutzauto-Wien-Telephon“. — Telephone: 48-1-72 bis 48-1-75.

FRANZ MIKYSKA

Behördlich konzess. Gas- und Wasserleitungs-Installationsbüro
Wien X., Favoritenstraße 149. Telephon Nr. 55-7-93.

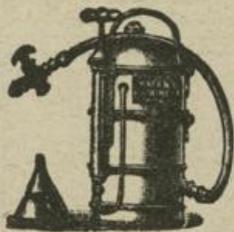
Projektierung und Ausführung von Gas-, Wasser- und Kanalisationsanlagen, Badeanlagen, moderner Klosetts und sonstigen gesundheitstechnischen Anlagen. Lager aller Sorten Gas- und elektrischer Beleuchtungskörper, Luster, Waschtische, Wandbrenner, Badewannen usw.

2267 **Kontrahent der Gemeinde Wien.**

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

2248 Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelgasse 23. — Telephon 69-4-79.
Neueste Anzeibauung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928.

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: 53-0-20, 50-1-60.
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

2006 Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2095

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

**Holzpfaster - Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen**



WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. 58-1-40

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

**Wir bauen
modernste Transportanlagen**

zur Förderung von
Massengütern jeder Art.

Verlangen Sie Offerten.

2225



Maschinenfabriks - Actiengesellschaft
N. Heid, Stockerau
Wien, III. Bezirk, Schwarzenbergplatz Nr. 6.

Name
gesetzlich
geschützt!

„HARDNER“ STAHL-ESTRICH

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten
Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht! Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

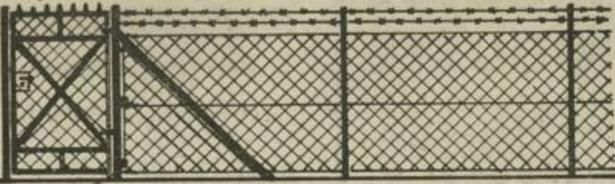
Drahtanschrift:
Klignet Wien

2119 **RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109**

Telephon
Nr. 41-83

GEGRÜNDET 1824

HUTTER &
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN



SCHRANTZ A. G.
DRAHTGEFLECHTE
EINFRIEDUNGEN
STACHELDRATH

2191 e

Bauunternehmung
B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny
Wien, XIII., Hadikgasse Nr. 32.

Wohn- und Industriebauten,
Adaptierungen,
Renovierungen aller Art,
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
Sanitäre Anlagen,
Kanalisierungen,
Gußrohrlegungen,
Solide Ausführung,
Kürzeste Bauzeit,
Kulanteste Bedingungen.

AFN



STABIL
GUTE FEDERUNG
IDEALE BREMSE

2226

Felix Sauer's Nachfolger
Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell
Alle Ausführungen von Hoch-,
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolinengasse 5. — Telephon 54-2-81.
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

2115

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

2204

Gesellschaft für modernen Straßenbau
AST, STEINHARD & Co. 2161
Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.
Telephon Nr. 19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

L. & G. HALPHEN
Rechenautomaten, Addiermaschinen, Automatische Buchungsmaschinen,
Kalkulationsmaschinen, Automatische Lohnverrechnungsmaschinen
HAMANN - MANUS, DALTON
Ständige Ausstellung und Vorführungen: 2281
Wien, VI., Dreihufeisengasse 11. Fernruf B 28-3-40

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik
AUG. RATH jun. in Krumnußbaum
an der Donau

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

Architekt und Stadtbaumeister 2284
HEINRICH ZIPFINGER
Tel. 80-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. 85-2-67
Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten,
Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

Werkzeuge aller Art
in anerkannt erstklassiger Ausführung
Schlessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft
Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

<p>Aufzugsfabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.</p>	<p>Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 80-2-60 Budapest VI, Horn Ede-utca 4 Gegründet 1868 11.000 Anlagen</p>	<p>Personen- u. Lasten- AUFZÜGE Krane, elektr. Spills</p>
---	--	--